

Modulhandbuch

M.Ed. Lehramt Griechisch

Version: 12.08.2019

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für klassische und
romanische Philologie,
Abteilung für griechische und
lateinische Philologie

Am Hof 1 e
53113 Bonn
Tel.: 0228-73-7384
Fax: 0228-73-4877
b.hintzen@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für klassische und
romanische Philologie,
Abteilung für Romanistik
Anne Real

Am Hof 1
53113 Bonn
Tel.: 0228-73-7362
Fax: 0228-73-7591
annereal@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Bonner Zentrum für
Lehrerbildung

Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228-73-60050
Fax: 0228-73-60087
bzl@uni-bonn.de

1. Fachwissenschaftliche Module .. Fehler! Textmarke nicht definiert.**3**

- 1.1 Vertiefungsmodul A: Griechische Literatur Fehler! Textmarke nicht definiert.**4**
- 1.2 Vertiefungsmodul B: Griechische Literatur Fehler! Textmarke nicht definiert.**6**
- 1.3 Griechische Sprache 3 Fehler! Textmarke nicht definiert.**8**


2. Fachdidaktische Module **9**

- 2.1 Fachdidaktik Griechisch I 10
- 2.2 Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert) 12
- 2.3 Fachdidaktik Griechisch II 14

3. Masterarbeit **16**


1. Fachwissenschaftliche Module

1.1 Vertiefungsmodul A: Griechische Literatur

Vertiefungsmodul A: Griechische Literatur				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537 174 100 MEG 1	Workload 180h	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.Ed. Griechisch		Pflicht		Beginn WS: 2.o.4. Beginn SS: 1.o.3.
Lernziele	Die Studierenden kennen: - Originaltexte zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - die Forschungsliteratur zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - moderne Forschungsansätze und Theorien.				
Schlüssel- kompetenzen	- Fähigkeit zur Lektüre anspruchsvollerer griechischer Texte der Antike - Fähigkeit zu Analyse von literarischen Texten				
Inhalte	- Literatur der griechischen Archaik, Klassik, des Hellenismus oder der Spätantike - Epochen, Themenfelder, Gattungen - literaturwissenschaftliche Methoden - moderne Forschungsansätze				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	V	Griechische Literatur	120	2	28
	Ü		60	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		68
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
					14


voraussetzung zur Modulprüfung		
Sonstiges		Σ Workload 180

1.2 Vertiefungsmodul B: Griechische Literatur

Vertiefungsmodul B: Griechische Literatur				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537 174 200 MEG 2	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.Ed. Griechisch		Pflicht		Beginn WS: 2.o.4. Beginn SS: 1.o.3.
Lernziele	Die Studierenden kennen - Originaltexte zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - die Forschungsliteratur zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - moderne Forschungsansätze und Theorien. Die Studierenden sind in der Lage, - Literarische Texte der griechischen Antike selbständig zu analysieren - selbständig und kritisch mit der relevanten Forschungsliteratur umzugehen.				
Schlüssel- kompetenzen	- grundlegende allgemeine literaturwissenschaftliche Methodenkompetenz - kritisch-analytischer Umgang mit literarischen Texten - Fähigkeit zur mdl. und schriftl. Präsentation der Ergebnisse wiss. Arbeit				
Inhalte	- Literatur der griechischen Archais, Klassik, des Hellenismus oder der Spätantike - Epochen, Themenfelder, Gattungen - literaturwissenschaftliche Methoden - moderne Forschungsansätze				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	S	Griechische Literatur	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		

	Hausarbeit, benotet	deutsch	80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)		
	Referat		30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.		Σ Workload 180


1.3 Griechische Sprache 3


Griechische Sprache 3				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537 174 300 MEG 3	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.Ed. Griechisch		Pflicht		Beginn: WS: 1.o.3. Beginn SS: 2.o.4.
Lernziele	Die Studierenden kennen - die griechische Sprache im Bereich von Syntax und Stilistik vertieft. Die Studierenden sind in der Lage, - griechische Texte grammatikalisch zu analysieren - über die Funktion der griechischen Sprache zu reflektieren				
Schlüssel- kompetenzen	- Fähigkeit zur Sprachreflexion - Fähigkeit zu metasprachlicher Kategorisierung				
Inhalte	Übersetzung komplexerer deutscher Sätze ins Griechische				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Modul Griechische Sprache 2 oder vergleichbare Qualifikation Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	SpÜ T (ein- schließlich Eigenlei- stung im Umfang von 42 h)	Dt.-griech. Übersetzung, griech. Grammatik und Lexik	30	2	70 56
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		

	Protokoll, benotet	deutsch	24
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)		
	Referat		30
Sonstiges	Der Vsteil des Moduls kann gegebenenfalls durch eine thematisch einschlägige Ringvorlesung ersetzt werden. Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.		Σ Workload 180

2. Fachdidaktische Module

2.1 FD A: Griechische Sprach- und Unterrichtsdidaktik **Fachdidaktik** **Griechisch I**


Fachdidaktik Griechisch I				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537-174-400 MEG 4	Workload 240	Umfang (LP) 8	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.Ed.		Pflicht	Beginn WS: 1- Beginn SS: 2-
Lernziele	<p>Übung I: Die Studierenden sind in der Lage, – das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Griechischunterrichtes im Bereich des Spracherwerbs zu beschreiben, – griechischen Sprachunterricht mit Blick auf Schülerressourcen (Kompetenzen) unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen</p> <p>Übung II: Die Studierenden sind in der Lage, – das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Griechischunterrichtes im Bereich der Lektüre griechischer Originaltexte zu beschreiben, – griechischen Literaturunterricht mit Blick auf Schülerressourcen (Kompetenzen) unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen</p>			
Schlüssel- kompetenzen	Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit			
Inhalte	<p>Übung I: Der griechische Sprachunterricht als Medium zur Ausbildung einer europäischen Identität (Lehnwörter, Internationalismen, Fachsprachen); die Rolle des Griechischen in der Ausprägung von Mehrsprachigkeitsprofilen; Integration und Förderung von SuS mit Migrationshintergrund im Griechischunterricht; Binnendifferenzierung; kontrastive Sprachreflexion (unter Einschluss nichteuropäischer Sprachen); Lernergrammatik und Systemgrammatik; Wortschatzarbeit; Prinzipien des griechischen Grammatikunterrichts</p> <p>Übung II: Der griechische Literaturunterricht als Medium zur Ausbildung einer europäischen Identität („das Abenteuer des Anfangs“); Prinzip der</p>			

	„historischen Kommunikation“ im griechischen Literaturunterricht, die Antike als „das nächste Fremde“ (Vertiefung), Identität, Alterität, Diversität und Stereotyp als zentrale Themen der Auseinandersetzung mit der griechischen Kultur; kompetenz- und textorientierter Literaturunterricht; „Interpretation“; Aspekte literarischen Lernens				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload {h}
Unterrichtssprache: deutsch	Ü 1	Griechischer Sprachunterricht	30	2	70
	Ü 2	Griechischer Literaturunterricht	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Referat				40
Sonstiges	Das Modul umfasst inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang von 2 LP.				Σ Workload 240
FD A: Griechische Sprach- und Unterrichtsdidaktik			 UNIVERSITÄT BONN		
<u>Modulnummer</u> 537 174 400 MEG 4	<u>Workload</u> 240	<u>Umfang (LP)</u> 8	<u>Dauer (Semester)</u> 1	<u>Turnus</u> SS	
<u>Modulbeauftragter/- koordinator</u>	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
<u>Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)</u>	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<u>Studiengang</u>		<u>Pflicht-/ Wahlpflichtbereich</u>		<u>Studien- semester</u>
	M.Ed. Griechisch		Pflicht		<u>Beginn WS:</u> 2. <u>Beginn SS:</u> 1.
<u>Lernziele</u>	Ü1: Die Studierenden sind in der Lage, - das besondere Fachprofil des Griechischunterrichts zu beschreiben - Grammatikmodelle, Sprachreflexion und kontrastiven Sprachvergleich für funktionalen Sprachunterricht in Kompetenzorientierung einzusetzen - Bereiche wie Textverständnis, Übersetzungsmethoden, Mehrsprachigkeit, Grammatikeinführung, Lehrbuchvergleich, Wortschatzarbeit und Formen des Übens theoriegeleitet auf Unterrichtssituationen anzuwenden				


	<u>- griechischen Sprachunterricht mit Blick auf Schülerressourcen unter Berücksichtigung von Heterogenität zu planen.</u> <u>Ü2: Die Studierenden sind in der Lage,</u> <u>- die rechtlichen Rahmenbedingungen des Griechischunterrichts im Schulsystem des Landes NRW unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Themen zu referieren</u> <u>- griechische Texte nach den Methoden der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des Griechischunterrichts aufzubereiten</u> <u>- Griechischunterricht theoriegeleitet, curriculumorientiert und adressatengerecht, d.h. unter Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen</u> <u>- Griechischunterricht unter der Maßgabe allgemeiner bildungswissenschaftlicher und besonderer fachdidaktischer Kriterien zu beurteilen und weiterzuentwickeln</u>				
<u>Schlüsselkompetenzen</u>	<u>Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit, Fähigkeit zur Konzeption, Durchführung, Evaluierung von Unterricht, Fähigkeit zur Leistungsdiagnostik und -förderung</u>				
<u>Inhalte</u>	<u>Ü1: Wozu Griechisch?; Grundlagen + Terminologie, Grammatikmodelle, Sprachreflexion, kontrastiver Sprachvergleich; funktionaler Sprachunterricht, Kompetenzorientierung, Textverständnis, Übersetzungsmethoden, Mehrsprachigkeit; Einführung von Grammatik, Lehrbuchvergleich, Lerntheorien, Wortschatzarbeit, Theorie + Formen des Übens</u> <u>Ü2: Schulgesetz, EPA, KLP, SIC; Binnendifferenzierung, Umgang mit Heterogenität; Sozial- und Aktionsformen im Griechischunterricht, Studententypen, Methoden der Unterrichtsforschung, Leistungsmessung und -bewertung, Entwicklung eigener Forschungs- und Unterrichtsprojekte, Evaluierung fremden und eigenen Unterrichts; die Rolle des Griechischen im schulischen Sprachenprofil und in seiner fächerübergreifenden Dimension; Integration und Förderung von SuS mit Migrationshintergrund im Griechischunterricht; kontrastive Sprachreflexion; Lernergrammatik und Systemgrammatik; Wortschatzarbeit; Prinzipien des griechischen Grammatikunterrichts</u>				
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	<u>Verpflichtend nachzuweisen: keine</u> <u>Empfohlen: keine</u>				
<u>Veranstaltungen</u>	<u>Lehrform</u>	<u>Thema</u>	<u>Gruppengröße</u>	<u>SWS</u>	<u>Workload [h]</u>
<u>Unterrichtssprache: dt.</u>	<u>Ü1</u>	<u>Sprachdidaktik</u>	<u>30</u>	<u>2</u>	<u>70</u>
	<u>Ü2</u>	<u>Fachdidaktische Aspekte der Unterrichtsplanung</u>	<u>30</u>	<u>2</u>	<u>70</u>
<u>Prüfungen</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>		<u>Prüfungssprache</u>		
	<u>Klausur, benotet</u>		<u>dt.</u>		<u>60</u>
<u>Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung</u>	<u>Studienleistung(en)</u>				
	<u>Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben und Präsentationen</u>				<u>40</u>

Sonstiges	Das Modul umfasst inklusionsorientierte Themen im Umfang von 2 LP.	Σ Workload 240
---------------------------	--	------------------------------------

2.2 **FD C: Begleitung des Praxissemesters****Fachdidaktik-I** (mehrsprachigkeitsorientiert)


Fachdidaktik-I (mehrsprachigkeitsorientiert)				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537 174 400	Workload 240	Umfang (LP) 8	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	N.N.			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie: Abteilung Romanische Philologie / Abteilung für Klassische Philologie (Co-Teaching)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.Ed. Französisch oder M.Ed. Spanisch oder M.Ed. Italienisch oder M.Ed. Latein oder M.Ed. Griechisch		Pflicht	Beginn WS: 2- Beginn SS: 1-
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Theorien und Ansätze der Mehrsprachigkeit unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und anderer relevanter Formen der Heterogenität von Lerngruppen – interaktive und kooperative Lehr-, Lern- und Arbeitsformen – interdisziplinäre, insbesondere sprachenübergreifender Ansätze, Thematiken und Methoden der Mehrsprachigkeitsdidaktik – mehrsprachigkeitsdidaktisches Arbeitsmaterial <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die fremdsprachendidaktische Rolle der alten und neueren romanischen Sprachen im schulischen Fächerkanon zu verorten – mehrsprachigkeitsorientierte Lehr- und Lernmaterialien auf der Grundlage vergleichender europäischer Kulturbetrachtung und Interkulturalität kritisch zu analysieren – neue sprachenübergreifende Unterrichtsmaterialien zu entwickeln 			
Schlüssel- kompetenzen	Fähigkeit zu fachübergreifender didaktischer Reflexion			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Theorie der Interkomprehension und Multiliteralität (Latein und Französisch als Brückensprachen und Transferbasen) – kontrastive Sprachbetrachtung der alten und neueren romanischen Sprachen mit Blick auf Semantik, Lexik, Morphologie und Syntax – Möglichkeiten und Perspektiven der Anwendung interdisziplinärer und sprachenübergreifender Ansätze im alt- und neusprachlichen Unterricht unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und anderer relevanter Formen der Heterogenität von Lerngruppen 			

Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Als weiteres Unterrichtsfach muss eines der folgenden studiert werden: Französisch, Italienisch oder Spanisch. Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: dt.	Ü	Didaktik der klassi- schen und romani- schen Mehrsprachig- keit	60	2	70
	S	Alte und neuere Spra- chen im Dialog oder Didaktik und Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunter- richts	30	2	100
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		dt.		70
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Sofern neben „Griechisch“ als weiteres Unterrichtsfach „Fran- zösisch“, „Italienisch“ oder „Spanisch“ studiert wird, kann in einem dieser beiden Unterrichtsfächer das fachspezifische Modul „Fachdidaktik I“ ersetzt werden durch das Modul „Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert)“, das dann als Pflichtmodul zu absolvieren ist. <u>Auswahlbibliographie:</u> Jörg Roche, <i>Mehrsprachigkeitstheorie</i> , Tübingen 2013; Joachim Grzega, <i>Europas Sprachen im Wandel der Zeit</i> , Tübingen 2012; Elke Hildenbrand u.a. (Hrsg.), <i>Mehr Sprache(n) durch Mehrsprachigkeit</i> , Berlin 2012; Werner Wiater (Hrsg.), <i>Didaktik der Mehrsprachigkeit</i> , München 2006; Ursula Behr (Hrsg.), <i>Sprachen entdecken – Sprachen vergleichen</i> , Berlin 2005; Werner Nagel, <i>Latein und romanische Sprachen</i> , Bamberg 2003; Horst G. Klein / Tilbert D. Stegmann, <i>EuroComRom – Die sieben Siebe</i> , Aachen 2000; Friedrich Maier, <i>Stichwörter der europäischen Kultur</i> , Bamberg 1992. In beiden Modulteilen werden interaktive und kooperative Lehr-, Lern- und Arbeitsformen erprobt. Die beiden Modulteile umfassen inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang, der einem Workload je eines Leistungspunkts entspricht. Jeweils mindestens drei ganze Sitzungen widmen sich schwerpunktmäßig inklusionsorientierten Fragestellungen.				Σ Workload 240


FD C: Begleitung des Praxissemesters				 UNIVERSITÄT BONN	
<u>Modulnummer</u> 537 174 500 MEG 5	<u>Workload</u> 60	<u>Umfang (LP)</u> 2	<u>Dauer (Semester)</u> 1	<u>Turnus</u> WiSe	
<u>Modulbeauftragter/-koordinator</u>	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
<u>Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)</u>	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<u>Studiengang</u>		<u>Pflicht-/Wahlpflichtbereich</u>		<u>Studiensemester</u>
	<u>M.Ed. Griechisch</u>		<u>Pflicht</u>		<u>Beginn WiSe: 3.</u> <u>Beginn SoSe: 2.</u>
<u>Lernziele</u>	Die Studierenden sind je nach Relevanz für die Praxis in der Schule u.a. in der Lage - das Berufsfeld Schule vor Ort in seinen institutionellen und menschlichen Anforderungen zu erfassen und zu seiner Weiterentwicklung beizutragen. - griechische Texte nach den Methoden und Arbeitsweisen der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des schulischen Griechischunterrichts aufzubereiten. - auf der Basis eigener schulpraktischer Überlegungen fachdidaktische Forschungsprojekte zu konzipieren und durchzuführen. - eigenen und beobachteten Unterricht auf der Grundlage didaktischer Modelle und Gütekriterien zu evaluieren. - Leistung unter den besonderen Bedingungen des Griechischunterrichts zu beurteilen und zu fördern. - Maßnahmen der individuellen Förderung zu planen und zu beurteilen. - die Konzeption eines eigenen fachdidaktischen Forschungsprojekts mit Schwerpunkt auf „forschendem Lernen“ zu präsentieren und im Plenum zu diskutieren. - ihr Studienprojekt eigenständig durchzuführen, zu evaluieren und im Rahmen einer Hausarbeit auszuwerten, zu reflektieren und zu dokumentieren.				
<u>Schlüsselkompetenzen</u>	Planungskompetenz, Fähigkeit zur Konzeption und Durchführung von Unterrichtseinheiten, Reflexionsfähigkeit, Analyse des Bezugs von Theorie und Praxis				
<u>Inhalte</u>	Schulische Rahmenbedingungen und Vorgaben, Text- und Spracharbeit im Unterricht, Zielsprachenorientierung, Heterogenität und Differenzierung, Konzeption und Aufbau von Forschungsprojekten, Reflexion zu konkreten unterrichtlichen Schwerpunkten				
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	Verpflichtend nachzuweisen: Modul 537 174 400 Empfohlen: keine				
<u>Veranstaltungen</u>	<u>Lehrform</u>	<u>Thema</u>	<u>Gruppengröße</u>	<u>SWS</u>	<u>Workload [h]</u>
<u>Unterrichtssprache: dt.</u>	<u>S</u>	<u>Didaktik der griechischen Sprache und Literatur</u>	<u>30</u>	<u>2</u>	<u>40</u>
<u>Prüfungen</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>		<u>Prüfungssprache</u>		

	<u>Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester-Studienprojekte“</u>	<u>dt.</u>	
<u>Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung</u>	<u>Studienleistung(en)</u>		
	<u>Regelmäßige aktive und konstruktive Mitarbeit in den Seminarsitzungen, Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben und Präsentationen</u>		<u>20</u>
<u>Sonstiges</u>			<u>Σ Workload</u> <u>60</u>

2.3 FD B: Griechische Literaturdidaktik ~~Fachdidaktik Griechisch II~~


Fachdidaktik Griechisch II				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537-174-500 M-9/II	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 2	Turnus WS+SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.Ed.-Griechisch		Pflicht	Beginn-WS: 2.u.3. Beginn-SS: 3.u.4.
Lernziele	<p>Vorbereitungsseminar:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die rechtlichen Rahmenbedingungen des Griechischunterrichts im Schulsystem des Landes NRW unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Themen zu referieren – griechische Texte nach den Methoden der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des Griechischunterrichts aufzubereiten – Griechischunterricht theoriegeleitet, curriculumorientiert und adressatengerecht, d.h. unter Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen – Griechischunterricht unter der Maßgabe allgemeiner bildungswissenschaftlicher und besonderer fachdidaktischer Kriterien zu beurteilen und weiterzuentwickeln – Projekte im Sinne des Prinzips des „Forschenden Lernens“ zu entwickeln <p>Begleitseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Griechische selbst und die eigene Rolle als Griechischlehrer im Bildungs- und Fremdsprachenprofil der Schule zu verorten und zu legitimieren – Forschungsprojekte bezüglich des schulischen Griechischunterrichtes zu diskutieren, zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren – Leistung unter den besonderen Bedingungen des Griechischunterrichtes zu beurteilen und zu fördern 			
Schlüssel- kompetenzen	Reflexionsfähigkeit; Planungskompetenz, Fähigkeit zur Konzeption, Durchführung, Evaluierung von Forschungsvorhaben, Fähigkeit zur Leistungsdiagnostik und –förderung			

Inhalte	Schulgesetz, EPA, KLP, SiC; Binnendifferenzierung, Umgang mit Heterogenität; Sozial- und Aktionsformen im Griechischunterricht, Studententypen, Methoden der Unterrichtsforschung, Leistungsmessung und -bewertung, Entwicklung eigener Forschungs- und Unterrichtsprojekte, Evaluierung fremden und eigenen Unterrichts				
Teilnahmevoraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Fachdidaktik Griechisch I bzw. Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert) oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload {h}
Unterrichtssprache: deutsch	S (Vorbereitung)	Didaktik der griechischen Sprache und Literatur	30	2	56
	S (Begleit)		30	2	42
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester-Studienprojekte“, benotet		deutsch		52
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Referat				30
Sonstiges	Der Modulteil „Vorbereitungsseminar“ umfasst inklusionsorientierte Themen im Umfang von 1 LP.				Σ Workload 180

<u>FD B: Griechische Literaturdidaktik</u>				 UNIVERSITÄT BONN	
<u>Modulnummer</u> 537 174 600 MEG 6	<u>Workload</u> 120	<u>Umfang (LP)</u> 4	<u>Dauer (Semester)</u> 1	<u>Turnus</u> WS	
<u>Modulbeauftragter/-koordinator</u>	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
<u>Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)</u>	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<u>Studiengang</u>		<u>Pflicht-/Wahlpflichtbereich</u>		<u>Studiensemester</u>
	<u>M.Ed. Griechisch</u>		Pflicht		<u>Beginn WS:</u> 1. <u>Beginn SS:</u> 4.
<u>Lernziele</u>	Die Studierenden sind in der Lage, - das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Griechischunterrichts im Bereich der Lektüre griechischer Originaltexte zu beschreiben, - griechischen Literaturunterricht mit Blick auf Schülerressourcen unter Berücksichtigung von Heterogenität im Sinne der historischen Kommunikation zu planen				

<u>Schlüsselkompetenzen</u>	<u>Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit</u>				
<u>Inhalte</u>	<u>Prinzip der „Historischen Kommunikation“ im griechischen Literaturunterricht, die Antike als „das nächste Fremde“ (Vertiefung), Identität, Alterität, Diversität und Stereotyp als zentrale Themen der Auseinandersetzung mit der griechischen Kultur; kompetenz- und textorientierter Literaturunterricht; „Interpretation“; Aspekte literarischen Lernens, Methoden im griechischen Literaturunterricht</u>				
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	<u>Verpflichtend nachzuweisen: keine</u> <u>Empfohlen: keine</u>				
<u>Veranstaltungen</u>	<u>Lehrform</u>	<u>Thema</u>	<u>Gruppengröße</u>	<u>SWS</u>	<u>Workload [h]</u>
<u>Unterrichtssprache: dt.</u>	<u>Ü</u>	<u>Griechischer Literaturunterricht</u>	<u>30</u>	<u>2</u>	<u>60</u>
<u>Prüfungen</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>		<u>Prüfungssprache</u>		
	<u>Klausur</u>		<u>dt.</u>		<u>40</u>
<u>Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung</u>	<u>Studienleistung(en)</u> <u>Regelmäßige aktive und konstruktive Mitarbeit in den Seminarsitzungen, Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben und Präsentationen</u>				<u>20</u>
<u>Sonstiges</u>	<u>Das Modul umfasst inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang von 1 LP.</u>				<u>Σ Workload 120</u>

3. Masterarbeit

Masterarbeit				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer	Workload 450 h	Umfang (LP) 15	Dauer 5 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Betreuer			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut/ Abteilung, in dem die Arbeit verfasst wird			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.Ed. Griechisch		Pflicht	Beginn WS: 4. Beginn SS: 3.
Lernziele	Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eines umfangreicheren fach- und/oder bildungswissenschaftlichen Themas innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums			
Schlüssel- kompetenzen	Fähigkeit - zu eigenständigem Arbeiten - zu wissenschaftlichem Umgang mit Sekundärliteratur - zur Argumentation			
Inhalte	abhängig vom Thema der Masterarbeit			
Teilnahme- voraussetzungen	45 LP			
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache	
	Masterarbeit, benotet		dt. 450	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			

Sonstiges	Verfassen der Masterarbeit			Σ Workload 450